



Pressemitteilung - Press Release - Communiqué de presse

Billard-Europameisterschaften European Championship

Brandenburg an der Havel
Stahlpalast

28. April - 7. Mai 2017



Zanetti entzaubert Caudron im Finale

Nach 2013 krönte sich der Italiener Marco Zanetti bei den Karambolage-Europameisterschaften in Brandenburg an der Havel erneut zum Champion der Disziplin Dreiband. Der Stahlpalast als Spielort scheint also ein gutes Pflaster für den 55-jährigen Bozener zu sein. Das Endspiel gegen den Belgier Frédéric Caudron geriet zu einer wahren Demonstration von Zanettis Stärke. Schon nach drei Aufnahmen lag er mit 15:1 in Front und wenige Augenblicke später ging es mit 22:1 in die obligatorische Pause. Auch die fünfminütige Unterbrechung konnte den Spielfluss des Südtirolers zunächst nicht stoppen, denn zwischenzeitlich kratzte er sogar an einem magischen Punkteschnitt von 6,000.

Caudron wiederum fand zu keiner Zeit in sein Spiel und musste sich mit nur wenigen Punktgewinnen begnügen. Zwar ließ auch Zanetti nun den einen oder anderen Ball aus, doch letztlich verdeutlicht das Endergebnis von 40:14 nach elf Aufnahmen die Überlegenheit Zanettis trotzdem. „Mit 55 Jahren noch einmal Europameister zu werden, ist für mich überwältigend. Ich habe die Partie wirklich toll begonnen und konnte das Niveau auch bis zum Schluss einigermaßen halten. Dieser Titelgewinn und wie er zustande kam, macht mich sehr stolz“, so Zanetti kurz nach Spielende.

Im Halbfinale hatte der neue Europameister bereits gegen Überraschungsmann David Martinez aus Spanien eine tolle Leistung abgerufen. Nach sechs Aufnahmen stand es 23:6, ehe Zanetti ein paar Gänge zurückschaltete, aber dennoch souverän als 40:29-Sieger hervorging. Caudron wiederum hatte mit dem Niederländer Dick Jaspers das deutlich schwerere Los, doch in diesem Match gelang es dem Belgier, seine sehr gute Form abzurufen. Ein Zwischenstand von 21:6 zur Pause belegt dies eindrucksvoll. Jaspers wiederum gab sich keineswegs geschlagen, spielte zwischendurch eine Serie von elf Punkten und glich sogar zum 24:24 aus. Doch Caudron wäre nicht Caudron, hätte er dazu nicht eine Antwort parat. Sofort konterte er mit sechs Punkten und setzte noch ein paar Kleinserien zum 40:31-Endstand oben drauf. Gegen Zanetti war dann aber auch für ihn kein Kraut gewachsen.

Neuer Europameister im Dreiband der U21 ist der Spanier Carlos Anguita. Im Finale gegen Adrien Tachoire konnte der Franzose nur am Anfang mithalten, als er aufgrund einer kleineren Serie mit 5:1 in Führung lag. Dann jedoch steigerte sich Anguita und nahm das Heft in die Hand. Zur Pause stand es demzufolge bereits 16:6. Auch nach dem Break hatte der Spanier alles im Griff und vollendete schließlich nach 23 Aufnahmen zum 30:18-Endstand. Die Bronzemedailles gingen derweil an Anguitas Landsmann Mario Mercader und an den Deutschen Tobias Bouerdick.

Das Finale der Freien Partie der U17 sah zwei Spieler aufeinandertreffen, die tags zuvor in der Gruppenphase jeweils nur den zweiten Platz belegen konnte. Leon Dudnik (Niederlande) konnte sich in seinem Halbfinale mit 200:158 gegen Yohann Alderbonn (Frankreich) durchsetzen, während die Begegnung zwischen Bryan Eelen (Belgien) und Enzo Riquart (Frankreich) zu einem echten Krimi avancierte. Eelen lag zunächst 183:120 in Front, doch Riquart konterte mit einer Serie von 74, ehe er überraschend ausließ. Eelen kam also an den Tisch zurück, machte die nötigen 17 Punkte inklusive eines zwischenzeitlich zu spielenden Eröffnungsstoßes, da die Kugeln press zu einander lagen, und zog damit ins Finale ein. Das Endspiel selbst geriet dann zu einer klaren Angelegenheit für den Belgier. Dank einer 129er Serie krönte sich Bryan Eelen mit einem 200:49 gegen Leon Dudnik zum neuen Europameister der U17.

Kontinentaler Titelträger im Vereinswettbewerb Freie Partie der Altersklasse U19 wurde das Team des Billard Club Oissel aus Frankreich. Das Trio blieb im gesamten Turnierverlauf gegen die vier Konkurrenten unbesiegt und verwarf die Mannschaften aus Horna (Niederlande) und BC De Coeck (Belgien) auf die weiteren Medaillenränge. Als Vierter kam der Billard Club de Carvin (Frankreich) in die Wertung, während die Luxemburger das Tabellenende zierten.

Im Einband hat derweil die Gruppenphase langsam an Fahrt aufgenommen. Die Topfavoriten wie beispielsweise Frédéric Caudron als Titelverteidiger haben nunmehr eine Partie absolviert. Der Belgier beispielsweise konnte sich gegen Alain Remond aus Frankreich mit 100:76 nach neun Aufnahmen behaupten. Die beste Partie spielte bis dato allerdings

zweifelsohne der Niederländer Raymond Swertz, der sich in gerade einmal drei Aufnahmen gegen Gerhard Ralis aus Österreich mit 100:14 durchsetzte. Der Deutsche Sven Daske bezwang derweil Johann Petit (Frankreich) deutlich und spielt am frühen Montagmorgen gegen den Österreicher Arnim Kahofer um den Endrundeneinzug. Dieter Steinberger (Kempten) wiederum musste sich gegen Raul Cuenca (Spanien) geschlagen geben und muss damit gegen Marek Faus unbedingt (hoch) gewinnen, um noch eine Chance zu haben.

Last not least wurde im 5 Kegel-Billard die Gruppenphase beendet. Insgesamt 48 Spieler waren auf sechzehn Dreiergruppen aufgeteilt, wobei jeweils nur der Erste die Finalrunde der Top 32 erreichte. 16 Spieler sind hingegen bereits für diese Runde gesetzt. Unter den sechzehn Qualifikanten befinden sich sage und schreibe zehn Italiener, was einmal mehr eindrucksvoll die Überlegenheit der Azzurri in dieser Disziplin untermauert. Zu diesen zehn gesellen sich nämlich noch drei weitere gesetzte Sportler. Die deutschen Hoffnungen ruhten in der Qualifikation auf Sven Reich, Roberto Di Ventura und Klaus Schmitz, doch deren Finalrundenwunsch erfüllte sich nicht. Mit Marco Berner, Christopher Schock und Steffen Exler werden aber drei Gesetzte noch in den Wettbewerb eingreifen.

Das komplette Turnier ist via Livestream bequem auf www.kozoom.com zu verfolgen. Tagesaktuelle Fotos, Berichte, Ergebnisse und den Zeitplan gibt es darüber hinaus auf der [EM-Mediaseite](#).

- [Ergebnisse und Tabellen](#)
- [EM-Mediaseite](#)
- [Facebook](#)
- [Webseite der Stadt Brandenburg an der Havel](#)
- [EM-Programmheft](#)

Marco Zanetti new 3-Cushion-Champion

Four years ago Marco Zanetti from Italy became the European Champion in 3-Cushion-Billiards in a brilliant final against Christian Rudolph from Germany. Today he repeated his great success by beating Frédéric Caudron from Belgium. The final itself was surprisingly one-sided as Zanetti played like he was from another planet. He started with a 15:1-score after 3 innings and just a few moments later he increased his lead to 29:1. His opponent from Belgium was trying everything to come back into the game but couldn't manage to score more than just a few points.

Zanetti, who had an average of almost 6,000 at one time, missed now and then but in the end he made the points needed to win the match by a score of 40:14 after eleven innings. „To win this title again is one the biggest successes in my career. Especially in the beginning of the game I played brilliantly. I think you can't play better. In the second part I struggled a bit but managed to transport the lead over the finish line“, said a very happy Zanetti right after the match. In the semifinals Zanetti also scored well in the beginning and took an early lead over David Martinez from Spain. The final result was 40:29. At the same time Frédéric Caudron showed his abilities by beating Dick Jaspers from the Netherlands with 40:31.

The new European Champion in the discipline 3-Cushions for players under 21 years of age is Carlos Anguita from Spain. His opponent Adrien Tachoire (France) took an early 5:1-lead but just a few innings later Anguita began to score and was ahead 16:6 at half-time. Right after the break Anguita continued his smaller runs while Tachoire was unable to follow. After 23 innings the final score was 30:18 in favour of Carlos Anguita who celebrated his first international title.

The new gold medalist in the Free Game for players under 17 was also determined today. Leon Dudnik (Netherlands) faced Bryan Eelen from Belgium which was a big surprise as both finished only second in the group stages. In the semifinals Dudnik eliminated Yohann Alderborn from France as Eelen beat Enzo Riquart (also France) in a thriller by 200:194. The final was more or less an easy business for Eelen as he ran 129 points in a row. That was good enough to win the match by a score of 200:49 after five innings.

In the club teams-event U19 the new European champions come from Billiard-Club Oissel. The French youngsters won all four matches against the opponents from the Netherlands, Belgium and Luxembourg. The Dutch team from Horna finished second whilst BC De Coeck (Belgium) won the bronze medal.

Meanwhile the first group matches were played in 1-cushion. One of the favorites is Frédéric Caudron who won his first match against Alain Remond from France by a 100:76-score after nine innings. But today's best match was played by Raymond Swertz from the Netherlands. The former European Cadre-Champion finished his match after only three innings. Last not least the group stages of the 5-Pins-Tournament has been played. As usual the Italians dominated this stage of the tournament as they won 10 out of 16 groups. Another three Azzurri are seeded for the final stage and will join the tournament tomorrow.

You can follow the action live on www.kozoom.com. You can also check out the [EC media site](#), you will find the latest pictures along with reports in three languages. You can download the programme, the time table and much more.

- [Results](#)
- [EC-Media site](#)
- [CEB Facebook](#)
- [Website City Brandenburg an der Havel](#)
- [EC-Magazine](#)

Marco Zanetti, le nouveau Champion d'Europe aux 3 bandes

Il y a quatre ans, Marco Zanetti (Italie) était devenu Champion d'Europe de 3-Bandes en battant en finale l'allemand Christian Rudolph. Aujourd'hui, il a réitéré ce succès en battant

Frédéric Caudron (Belgique). La finale a été étonnamment unilatérale, Zanetti jouant magnifiquement Il a commencé avec un score de 15:1 après 3 reprises et quelques instants plus tard il menait à 29:1. Son adversaire a essayé de revenir dans le jeu mais n'a réussi encore que quelques points. Zanetti, gagne le match 40:14 en 11 reprises.

"Devenir encore une fois Champion d'Europe à 55 ans est pour moi sensationnel. J'ai vraiment très bien joué au début de la partie et ai pu dans une certaine mesure tenir le niveau jusqu'à la fin. Je suis vraiment fier de ce titre et de la manière dont je l'ai obtenu" déclarait Zanetti peu après sa victoire. Dans les demi-finales Zanetti a également très bien joué au début de la partie et a pris bonne avance que David Martinez (Espagne) n'a pas pu rattraper, le résultat final est 40:29. Dans l'autre demi-finale, Frédéric Caudron s'était défait de Dick Jaspers (Pays-Bas) 40:31.

Le nouveau Champion d'Europe 3 Bandes Juniors U21 est l'espagnol Carlos Anguita. En finale, son adversaire Adrien Tachoire (France) a pris une avance de 5: 1, mais juste après, Anguita a commencé à se distancer pour mener 16: 6. Juste après la pause, Anguita a continué ses petites séries alors que Tachoire était incapable de le suivre. Après 23 reprises le score final est de 30:18 en faveur de Carlos Anguita qui a célébré son premier titre international.

Le nouveau médaillé d'or à la Partie Libre U17 a également été déterminé aujourd'hui. Leon Dudnik (Pays-Bas) a fait face à Bryan Eelen (Belgique), ce qui a été une grande surprise car les deux ont terminé seulement deuxième en phase de groupes. Dans les demi-finales, Dudnik a éliminé Yohann Alderbonn (France) alors que Eelen a battu Enzo Riquart (France) 200: 194. En finale était Eelen s'impose 200 :49 en 5 reprises avec une série de 129 points.

Dans la compétitions par équipes U19, les nouveaux champions européens sont du Club de Billard Oissel. Les jeunes français ont remporté les quatre matches contre les adversaires néerlandais, belge et luxembourgeois. L'équipe néerlandaise de Horna a terminé deuxième alors que BC De Coeck (Belgique) a remporté la médaille de bronze.

Pendant ce temps, les premiers matches à la discipline 1 Bande ont débuté. L'un des favoris est Frédéric Caudron qui a remporté son premier match contre Alain Remond (France) par un score de 100: 76 en 9 reprises. Mais le meilleur match d'aujourd'hui a été joué par Raymund Swertz (Pays-Bas), l'ancien Champion d'Europe a terminé son match en 3 reprises.

Enfin, les groupes du Tournoi 5-Quilles ont également débuté. Comme à l'accoutumée, les Italiens ont dominé cette étape du tournoi en remportant 10 groupes sur 16. Trois autres Azzurri sont directement sélectionnés pour la phase finale et rejoindront le tournoi demain

Vous pouvez suivre l'action en direct sur www.kozoom.com où tous les matchs sont retransmis en direct. Vous trouverez les dernières images, les communiqués en trois langues, le programme à télécharger et bien plus encore en consultant [EC-Media site](#).

[Les résultats](#)
[CEB Facebook](#)
[Website City Brandenburg an der Havel](#)
[EC-Magazine](#)

Achim Gharbi
PR- und Presseleitung
Responsible for EC-PR

30. April 2017

[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt / Contact:

Achim Gharbi
+49(0)6283 / 22 87 90 2
+49(0)151 / 61 41 66 32
achim.gharbi@touch-magazine.net

Spielort / Venue:

Stahlpalast
Magdeburger Landstraße 228
14770 Brandenburg an der Havel
Tel: +49-(0)3381 / 3210

